



LANDKREIS TUTTLINGEN

SATZUNG

über die Erhebung von Verzugszinsen

Satzung über die Erhebung von Verzugszinsen

Aufgrund des § 3 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO) vom 10. Oktober 1955 (Gesetzblatt S. 207) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1975 (Gesetzblatt 1976 S. 40), i. V. m. §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Gesetzblatt S. 71) sowie § 1 a Abs. 3 und § 35 Abs. 2 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich i.d.F. der Bekanntmachung vom 10. März 1976 (Gesetzblatt S. 310) hat der Kreistag am 13.12.1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Der Landkreis erhebt von den kreisangehörigen Gemeinden für rückständige Beträge an Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage Verzugszinsen nach Maßgabe der §§ 1 a Abs. 3 und 35 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes.
- (2) Von der Erhebung von Verzugszinsen bei einer verspäteten Zahlung bis zu 10 Tagen wird abgesehen.

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1979 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung des Landkreises über die Erhebung von Stundungs- und Verzugszinsen vom 19. September 1973 außer Kraft